

Call for Papers

Multi-Akteurs-Netzwerke

Kooperation als Chance zur Umsetzung der Agenda 2030

Die Weltgemeinschaft ist aktuell weit von einer erfolgreichen Umsetzung der Agenda 2030 entfernt. Um das 2020er-Jahrzehnt – das zur „Decade of Action“ für die Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) deklariert wurde – möglichst erfolgreich im Sinne der Agenda 2030 zu gestalten, ist ein wesentlich stärkeres, vor allem konzertiertes globales Zusammenwirken verschiedener Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft notwendig. Essenziell sind in diesem Kontext sogenannte Multi-Akteurs-Netzwerke. Die bloße Zunahme an Multi-Akteurs-Kooperationen lässt noch keine Rückschlüsse auf deren tatsächliche Problemlösungsbeiträge, ihre Erfolgsvoraussetzungen oder auch sie hemmende Zielkonflikte zu.

Zentrales Anliegen des geplanten Sammelbands ist eine systematische Auseinandersetzung mit verschiedenen Kooperationsformen in Multi-Akteurs-Netzwerken und deren Beitrag zur Umsetzung der Sustainable Development Goals. Der Sammelband baut in diesem Kontext auf der Publikation „Die Agenda 2030 als Magisches Vieleck der Nachhaltigkeit – Systemische Perspektiven“ (Herlyn & Lévy-Tödter 2020) auf und verfolgt das Ziel, Experten aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und weiteren Akteursgruppen mit ihren jeweiligen Perspektiven zusammenzubringen, um entsprechende Perspektivenwechsel und Synergieeffekte zu generieren.

Im Fokus stehen folgende Schwerpunkte

- Makro-Ebene: Einbettung von Multi-Akteurs-Netzwerken in den Gesamtkontext globaler Nachhaltigkeitsziele und -governance (z.B. Erfordernis und Legitimität neuer Governance-Formen, (Sinn-)Krise der klassischen Entwicklungszusammenarbeit, Berücksichtigung räumlicher Kontexte und Implikationen)
- Meso-Ebene: Betrachtung verschiedener Kooperationsformen und Interaktionsarrangements (z.B. Organisation der Partizipation und Zusammenarbeit, Voraussetzungen und Wirksamkeitskriterien, Stakeholdermanagement und -integration im Kontext eines Multi-Akteurs-Netzwerks)
- Mikro-Ebene: Spezifische Voraussetzungen und Rahmenbedingungen auf der Handlungsebene der beteiligten Akteure (z.B. Kompetenzanforderungen, transkulturelles Management, Tools für Entscheidungsprozesse, strategisches Eigeninteresse und Konfliktmanagement)

Vor dem Hintergrund dieser Schwerpunktbereiche sollen die zentralen Erfolgsfaktoren von Multi-Akteurs-Netzwerken wissenschaftlich fundiert herausgearbeitet und analysiert werden. Es sind sowohl konzeptionell-theoretische Beiträge als auch empirische Untersuchungen erwünscht. Die projektierte Integration fallbezogener Cases soll den Anwendungsbezug des Sammelbands – der sich sowohl an Vertreter der scientific community als auch an interessierte Praktiker in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft richtet – erhöhen.

Einreichung von Abstracts und Zeitplanung

Der Sammelband soll im Herbst 2022 erscheinen. Für die Erstellung gelten folgende Eckdaten:

- bis 30.04.2021: Zusendung des Abstracts in deutscher Sprache (max. 1.000 Zeichen)
- bis 14.06.2021: Rückmeldung über die Aufnahme und Zusendung weiterführender Informationen
- bis 31.12.2021: Einreichung der Beiträge mit anschließendem Review (15-20 Seiten)

Wir freuen uns auf die Einreichung Ihres Abstracts bis zum 30.04.2021 an magdalene.levy@fom.de.

Für etwaige Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Prof. Dr. Estelle Herlyn

Prof. Dr. Magdalène Lévy-Tödter

Prof. Dr. Klaus Fischer

Prof. Dr. Nicolai Scherle

KCN KompetenzCentrum für nachhaltige Entwicklung